



KILCHBERGER

GEMEINDEBLATT

Nummer 4

17. Jahrgang

April 2024

Redaktion: 079 647 74 60, kilchberger@lokalinfo.ch • Inserate: 044 535 24 80, tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch • Verlag: 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

Leseverein Kilchberg

Lokalmatador Adrian Dudle liest

Für einmal hat der Leseverein keinen Gast aus fernen Städten wie Hamburg, Köln oder Berlin eingeladen. Der Autor Adrian Dudle lebt in unserem Dorf und hat vor zwei Jahren einen veritablen Bestseller publiziert.

Guido Braschler

Er hat das Eingeschlossensein in der Coronazeit genutzt, um einen Roman zu schreiben, der die Sehnsucht nach Glück und das Ausbrechen aus konventionellen Lebensstrukturen thematisiert: «Hype».

Statt sich als Rechtsanwalt den Paragrafen zu widmen, hat der



Adrian Dudle.

zvg.

Kilchberger **Adrian Dudle** «Hype» geschrieben. Der Roman handelt von der Verführungsmacht von «social media» und vom Verlangen nach starken Gefühlen und exaltierten Erlebnissen. «Hype» ist die Geschichte von **Olivier Cramer**, eines Finanzberaters, der soeben entlassen wurde. Cramer besucht mit seiner Tochter einen trendigen Modeshop in New York, der mit

tels angesagter Internetwerbung grässliche Kleidersünden zu hohen Preisen absetzt. Dann geniesst er auch zum ersten Mal in seinem Leben aphrodisierenden Cannabis. Er setzt nach diesen Erfahrungen alles auf eine Karte, um eine Masseneuphorie, einen sogenannten Hype, zu erzeugen.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis

Sechseläuten

Die Harmonie Kilchberg übt fürs Sechseläuten - in Kilchberg. Seite 2

Parkkonzert

Die diesjährige Austragung verspricht ein Sommernachtsfest im malerischen Park. Seite 3

Schule

Die Schule Kilchberg hat ihr eigenes Schullied komponiert. Im Mai ist Premiere. Seite 6

Kultur

Die Kaffeehausmusik-Anlässe im Kulturkafi sind gefragte Veranstaltungen. Seite 15

Sport

Im Mai findet der traditionelle und beliebte «Schnällschte Chilchberger» statt. Seite 23

Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr, im Meierhüsi, Dorfstrasse 84, Kilchberg

Zum Apéro serviert der Leseverein ein Chutney aus Quinten.

Es sei den Besuchenden überlassen, zu entscheiden, ob sich nach dessen Genuss exaltierte Gefühle oder aphrodisierende Anwandlungen einstellen.

Tickets für 30.–/25.– Franken (AHV, Legi), Mitglieder haben freien Eintritt, Kasse ab 19 Uhr, Kein Vorverkauf.

Anzeige

**SCHREINEREI
SCHÖNMANN AG**



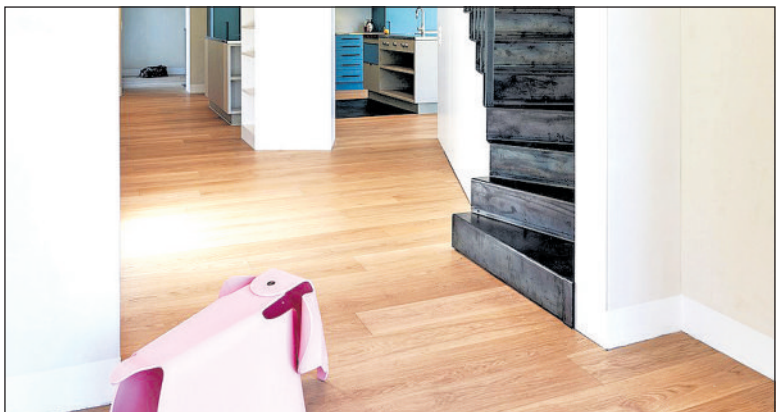
KÜCHEN

www.schoenmann-ag.ch
044 713 07 33

**Wir Bankwerker
sorgen dafür,
dass der Haus-
kauf nicht zur
Hypothek wird.**

AgentSelly,
die transparente
Immobilien-
Plattform.

Bankwerk seit 1841. bank|thalwil



044 715 21 20 | malerfeurer.ch

**MALER
FEURER**
KILCHBERG



Fortsetzung von Seite 1

Auf der Suche nach dem letzten Schrei

Die Menschheit ist immer auf der Suche nach dem letzten Schrei. Diese Sucht, den neuesten modischen Trend nicht zu verpassen, will er mit einem aphrodisierenden Bioprodukt stillen. Dabei macht er sich die Macht der sozialen Medien zunutze und löst dank der Unter-

Korrigenda

In der Februar-Ausgabe haben wir einen falschen Beitrag des Lesevereins publiziert.

Die Redaktion bittet um Entschuldigung.
bol.

stützung durch eine weltbekannte Influencerin einen unkontrollierbaren Wirbel aus.

Das Vorhaben gelingt, lässt sich aber längerfristig aufgrund der zu hohen Kosten nicht wirtschaftlich betreiben. Ungemach droht zudem von anderer Seite, da «social media» bald die Grenzen des Kontrollierbaren sprengt. Kann Cramer aus dieser Sackgasse, in die er sich wie ein Zauberlehrling hineinmanövriert hat, herausfinden?

Der Roman spielt in Zürich, New York, London – und vor allem in Quinten, einem unweit von Kilchberg am Walensee gelegenen Dorf, das dank seiner ganz besonderen Lage, eingeeignet zwischen steiler Felswand und tiefem See, über ein fast subtropisches Klima verfügt. Aphrodisierende Pflanz-

chen finden dort einen guten Nährgrund.

Ein Quäntchen Humor

Der Roman richtet sich an Leserinnen und Leser, die mit einem Quäntchen Humor den Anspruch von «social media», das wahre Leben zu ersetzen, hinterfragen, oder die sich verführen lassen, mehr über Aphrodisiaka und andere Drogen zu erfahren. «Hype» ist auf ironische Art inspiriert von den Marketingmethoden grosser Konzerne, die es schaffen, dass Menschen für eine Uhr mit einem goldenen Zeiger oder ein ikonisches Handy vor einem Laden stundenlang Schlange stehen oder gar im Schlafsack davor übernachten. Die immerwährende Sehnsucht nach Glück wird mit dem Besitz des Objekts jedoch nicht gestillt.

Der Leseverein

Der Leseverein Kilchberg engagiert sich für das kulturelle Leben in der Gemeinde und organisiert alljährlich ein breitgefächertes literarisches und musikalisches Veranstaltungsprogramm. **Die Anlässe sind öffentlich.**

Im Programm der Saison 2023/2024 stehen nach **Adrian Dudle** noch zwei Veranstaltungen auf dem Plan: **im Mai** ist die **Autorin Gertrud Leutenegger** zu Gast und **im Juni Manfred Papst**, welcher der Geschichte «des Zaubergebergs» von **Thomas Mann** nachgegangen und fördert in seinem Vortrag Überraschendes und auch Kurioses zur Entstehungs und Rezeptionsgeschichte des Werkszutage. Mehr Infos: www leseverein.ch

Harmonie Kilchberg

Sechseläuten-Auftakt in Kilchberg

Am Mittwoch, 10. April, findet die Generalprobe zum diesjährigen Sechseläuten mitten in Kilchberg statt. Ab 19.30 Uhr marschieren die Zunftspieler von der Stockenstrasse über die Kreuzstrasse durch die Schlimbergstrasse und über die Schulstrasse wieder zurück. Die öffentliche Marschprobe findet bei jeder Witterung statt.

Unter der Leitung von **Patrick Leuzinger** hat die Harmonie Kilchberg seit Jahresbeginn neue Stücke einstudiert und mit Marschmusikproben auf den grossen Anlass hin trainiert.

Am **Samstag, 12. April**, wird die **Harmonie Kilchberg alias Zunftspiel Hottingen** zum Sechseläutenauftakt in der Zürcher Altstadt

Anzeige



Auch dieses Jahr wird die Harmonie Kilchberg am Sechseläuten dabei sein.

Archiv

Casa Taxi

044 715 58 58
Ihr Ansprechpartner für Kilchberg
NEU: auch mit Rollstuhlangebot
www.kilchberg-taxi.ch
info@sihltaxi.ch

zu hören sein. **Zwischen 14.30 und 15.30 Uhr mit verschiedenen Platzkonzerten in der Innenstadt** (Züghusplatz, Münsterhof, Rathausbrücke), anschliessend im Quartier Hottingen und zum Abschluss um 17.45 Uhr wieder am Limmatquai. Am **Sechseläutenmontag, 15. April**, marschieren die **Harmonie Kilchberg mit der Zunft Hottingen** an

Weitere Infos unter www.harmonie-kilchberg.ch
Folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook!

17. Stelle zum Böög. **Platzkonzerte vor dem Zunfthaus Theater am Neumarkt** finden vor dem Umzug um ca. 14.20 Uhr und am Abend vor dem traditionellen Auszug um 20.30 Uhr statt. Übrigens: alle Musikantinnen und Musikanten freuen sich sehr über Blumen von ihren Fans.

Neuer Newsletter

Im Mai darf das Spiel die Zunft auch am **Nachsechseläuten in den**

Kanton Schwyz begleiten. Bis zu den Sommerferien wird die Harmonie Kilchberg zudem zahlreiche Kilchberger Anlässe musikalisch umrahmen.

Neu berichtet die Harmonie Kilchberg vier Mal im Jahr über aktuelle Anlässe und Wissenswertes zum Verein und unserem Hobby, der Blasmusik im Newsletter. Auf der Vereinswebseite kann dieser abonniert werden.

Sandra Hügli, Harmonie Kilchberg

Parkkonzert am 29. Juni

Eine magische Sommernacht

Der Vorstand des Gönnervereins Kultur im Park Kilchberg lädt Sie herzlich ein, das Sommernachtsfest im malerischen C.F. Meyer-Park zu erleben.

Geniessen Sie einen exquisiten Apéro und ein reichhaltiges Buffet, während Sie die Atmosphäre dieses wunderschönen Parks auf sich wirken lassen.

Es erwartet Sie eine Gelegenheit, sich mit Freunden zu treffen, das Tanzbein zu DJ-Sound aus den 70er und 80er Jahren zu schwingen und das Leben und die Atmosphäre in vollen Zügen zu geniessen.

Erleben Sie einen Abend voller vielseitiger und mitreissender Musik unter der Leitung des erfolgreichen Bandleaders, Dirigenten und Arrangeurs **Christoph Walter**. Zusammen mit seinen musikalischen Gästen wie **Florian Ast** (Gesang), **Nelly Patty** (Gesang), **Nina Ulli** (Violine), **Nicola Bernhard** (Trompete), **Jodlergruppe Hirschberg** aus Appenzell, die Gewinnerinnen des



Musikalischer Gast ist unter anderem der Sänger und Musiker Florian Ast.

Martin-Baur

18:00 Parköffnung

18:30 Apéro riche

20:00 Sommernachtskonzert mit Christoph Walter und seinen musikalischen Gästen

21:30 Tanzmusik mit DJ mit Songs aus den 70er und 80er Jahren

Kleinen Prix Walo, **Elena und Tabea** sowie die **Happy Pipers Lucerne** (Dudelsack).

Tickets ab sofort bestellen

Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise voller Überraschungen, von Eigenkompositionen bis hin zu faszinierenden Arrangements à la

Christoph Walter wie Celtic Crest, Chum über's Mätteli, Schwingerlütü im Schwizerland, Highway To Hell, 20gi xi, Kiosk, Ängu, Czar-das, Pedalo, Stand By Me, It Will Be und vieles mehr.

Seien Sie dabei und erleben Sie unvergessliche Momente beim Parkkonzert in Kilchberg.

Ab sofort können Tickets für das einmalige Konzert am 29. Juni bestellt werden. Ticketbestellung unter www.parkkonzerte-kilchberg.ch. Wir freuen uns auf Sie.

Für den Gönnerverein Kultur im Park Kilchberg Vreny Scherrer

Der nächste «Kilchberger» erscheint am 8. Mai 2024.

Anzeige



Im malerischen C.F. Meyer-Park findet Ende Juni eine magische Sommernacht statt. Christoph Walter ist musikalischer Leiter. zvg.

20-Jahr-Jubiläum im 2025

Der Vorstand des Gönnervereins richtet bereits den Blick auf das Jahr 2025 und plant ein spektakuläres Jubiläum.

Vom 28. bis 30. Juni 2025 feiern wir mit drei Konzerten das 20-jährige Bestehen unseres Vereins.

Reservieren Sie sich doch bereits heute die Termine in der Agenda.

YOGA
BY GABRIELLE BAUMANN
PRIVAT & GRUPPEN

„Scheune“ • Im Hof 2 • 8802 Kilchberg
WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM



GEMEINDE KILCHBERG

Kartonsammlung
Freitag, 3. Mai 2024, 7.00 Uhr
Ganzes Gemeindegebiet

- ✓ Wellkarton, alle Arten von unbeschichteten Kartonverpackungen wie Schachteln, Früchte-/Gemüsekartons ...
- ✓ Gefaltet, gebündelt und kreuzweise verschnürt oder in offenen Kartonschachteln kreuzweise verschnürt
- ✗ Kein verschmutzter Karton, keine Tetrapackungen

+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch
entsorgungkilchberg.ch

GEMEINDE KILCHBERG

Papiersammlung
Samstag, 4. Mai 2024, 7.00 Uhr
Ganzes Gemeindegebiet

- ✓ Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Kartoneinband, Hefte, Drucksachen ohne Beschichtung, Kuverts, Büropapier, Telefonbücher ...
- ✓ Bündel von maximal 5 kg, kreuzweise verschnürt
- ✗ Keine Papiertragtaschen, kein Karton, keine Tetrapackungen

+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch
entsorgungkilchberg.ch

reformierte
kirche kilchberg

GEMEINDE KILCHBERG

Chileplatz



Informationsveranstaltung zur Gestaltung des öffentlichen Raums vor dem reformierten Kirchgemeindehaus im Rahmen der Instandstellung der Stockenstrasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Stockenstrasse 124.

Datum: Montag, 6. Mai 2024

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus, Stockenstrasse 150, Kilchberg

Vertreterinnen und Vertreter der Politischen Gemeinde sowie der Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde informieren über das Projekt.

Alle Kilchbergerinnen und Kilchberger sind herzlich willkommen.

Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!



Tanju Tolksdorf. Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

SENTUKI

KI begeistert Seniorenturnende

Im Sanatorium Kilchberg fand eine Veranstaltung statt, die das innovative Potential der Künstlichen Intelligenz (KI) aufzeigte. Unter dem Titel «KI in der praktischen Anwendung» wurden die Kilchberger Seniorenturnerinnen und -turner Zeugen einer faszinierenden Demonstration.

Diese wurde von Prof. Dr. Waldemar Greil, selbst Seniorenturner und ehemaliger Ärztlicher Direktor der Klinik, und von Matteo de Bardeci, einem seiner Mitarbeiter und Mitgründer des Startups DeepPsy, präsentiert. Rund 40 Teilnehmende konnten die vielfältigen Einsatzmöglichkei-

ten von KI erleben. Durch ChatGPT wurden Texte erstellt ebenso wie eine Statistik über die Altersverteilung innerhalb der Gruppe. Das Foto einer Vorturnerin wurde nicht nur zum Sprechen gebracht, sie wurde auch schrittweise um viele Jahrzehnte verjüngt – ein Vorgang, der durch den Vergleich mit realen älteren Fotos noch verblüffender wirkte.

Ein weiteres Highlight war die «Live-Kreation» neuer Kunstwerke im Stil des verstorbenen Kilchberger Künstlers Rolf Naghel in Anwesenheit seiner Witwe. So wurde eine neue Interpretation seiner bedeutenden Skulptur «Gegentreppen» im Irchelpark der Universität

Zürich vorgestellt. Die Gegenüberstellung von Naghels «Stägi mit Ei» und einer neu erschaffenen KI-Kreation unterstrich eindrucksvoll das kreative Potenzial der Technologie.

KI in der medizinischen Forschung

Neben diesen fesselnden Demonstrationen beleuchtete die Veranstaltung auch die Anwendung von KI in der psychiatrischen Forschung. Beispielsweise können durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz bei der Auswertung von Hirnstrombildern (EEG) Therapien besser individuell auf die Patienten abgestimmt werden, was speziell die Wirksamkeit

der Behandlung von Depressionen verbessern soll.

Im Anschluss konnten die Teilnehmenden mit Unterstützung einer studentischen Mitarbeiterin selbst mit der KI-Technologie experimentieren. Gepaart mit dem kulinarischen Genuss, den die kürzlich mit der Silbermedaille bei einer Koch-Olympiade in Stuttgart ausgezeichnete leitende Köchin der Klinik bot, machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. René Rohrer

Die Seniorenturnerinnen und -turner von Kilchberg treffen sich jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Turnhalle Brunnenmoos. Interessierte über 60 Jahre sind herzlich eingeladen, probeweise an einer Turnstunde teilzunehmen und selbst die Gemeinschaft dieser Gruppe zu erleben. Weitere Informationen bei René Rohrer, 044 715 50 50.



Nachrichten aus dem Gemeindehaus

Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 5. März 2024 und Informationen aus dem Gemeindehaus

Berichterstattung von Patrick Wanger, Gemeindegemeinschafter

Aktuelle Informationen zum kantonalen Durchgangszentrum im ehemaligen See-Spital in Kilchberg

Am 31. Januar 2024 hat die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich darüber informiert, dass am ehemaligen Standort des See-Spitals in Kilchberg ab Mai 2024 bis Ende Jahr 2025 ein Durchgangszentrum für rund 250 Asyl-

und Schutzsuchende betrieben wird.

Zwischenzeitlich ist bekannt geworden, dass dort auch schulpflichtige Kinder und Jugendliche untergebracht werden. Den Schulunterricht sicherzustellen fällt in die Zuständigkeit der Gemeinde Kilchberg. Die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten sind bereits angelaufen. Die Kosten der Beschulung werden vom Kanton übernommen. Derzeit wird die Variante geprüft, spezielle Aufnahmeklassen Asyl zu bilden, welche in externen Räumlichkeiten beschult werden sollen.

Der Gemeinderat hat

- das Projekt Wachstum+, Grenzraum Adliswil, Kilchberg, Zürich-Süd (AKZ), genehmigt. Dieses Projekt wurde vom Planungsdachverband Region Zürich und Umgebung (RZU) initiiert, um die gemeindeübergreifende Vernetzung zu fördern;
- Stellungnahmen zu den Vernehmlassungen zur Teilrevision 2022 des kantonalen Richtplans und zur Revision des Planungs- und Baugesetzes (PBG) verabschiedet.

Nachrichten aus dem Gemeindehaus

Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26. März 2024 und Informationen aus dem Gemeindehaus

Berichterstattung von Patrick Wanger, Gemeindegemeinschafter

Genehmigung Antrag und Beleuchtender Bericht der Rechnung 2023 der Politischen Gemeinde Kilchberg zu Händen der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'578'283.71 (Budget CHF 131'200.00) ab. Der Aufwand beträgt CHF 132'768'145.10 (Budget CHF 129'549'400.00) und der Ertrag CHF 143'346'428.81 (Budget CHF 129'680'600.00).

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 16'208'676.24 (Budget CHF 17'448'000.00) ab. Die Investitionsrechnung Finanzvermögen schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 5'234'026.39 (Budget Ausgabenüberschuss CHF 2'787'000.00) ab.

Die Bilanz schliesst mit Aktiven und Passiven von CHF 222'534'153.58 (Vorjahr CHF 203'731'946.19) ab.

Die nachfolgenden Positionen haben im Wesentlichen zum besseren Rechnungsergebnis geführt:

- Mehreinnahmen bei Grundstückgewinnsteuern CHF 6.7 Mio.
- Wertberichtigung Liegenschaften FV (Seestrasse 169; Neubewertung pendente) CHF 2.8 Mio.

Die neuste Schätzung des Kantonsmittels der relativen Steuerkraft 2023 (ohne Stadt Zürich) vom 9. Februar 2024 liegt bei CHF 4'096.00 (Budget CHF 4'100.00). Gemäss aktueller Berechnung wird die Gemeinde Kilchberg deshalb im Jahr 2025 rund CHF 56'130'000.00 (Budget CHF 52'210'000.00) Ressourcenausgleich an den Kanton zahlen müssen. Die Mehreinnahmen von CHF 4.0 Mio. bei den allgemeinen Gemeindesteuern werden somit durch den Kanton wieder abgeschöpft.

Die Details zur Jahresrechnung können dem Beleuchtenden Bericht (Weisung zur Gemeindeversammlung), entnommen werden, welcher spätestens zwei Wochen vor der Versammlung auf der Gemeindegemeinschaft www.kilchberg.ch → Organisation → Gemeindeversammlung aufgeschaltet wird.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Politischen Gemeinde Kilchberg zu genehmigen.

Open-Air-Festival «BEYOND – Tanz am Zürichsee part II» am Samstag, 25. Mai 2024

Als Bereicherung des vielfältigen Kultur- und Freizeitangebots findet am Samstag, 25. Mai 2024, im Navillegutpark zum zweiten Mal das Open-Air-Festival von BEYOND statt. Unter dem Titel «BEYOND – Tanz am Zürichsee part II» wird von 14.00 bis um 01.00 Uhr getanzt und gefeiert. Für die bei Veranstaltungen dieser Art unvermeidlichen Lärmimmissionen wird bei den Anwohnenden um Verständnis gebeten.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- für die Erstellung einer Abdeckung für das Güllesilo des Gutsbetriebs Uf Stocken einen Objektkredit von CHF 30'000.00 inkl. MWST ausserhalb Budget genehmigt;
- die Senkung der Gastarife über alle Bezügerkategorien um 3.5 Rp./kWh rückwirkend per 1. Januar 2024 genehmigt. Eine amtliche Publikation erfolgt in den nächsten Tagen im «Thalwiler Anzeiger»;
- das Projekthandbuch Schulhaus Dorf, Ausbau Dachgeschoss und Sanierung der Heizung, vom 26. Januar 2024 genehmigt;
- die Jahresrechnung 2022 der Stiftung Alterszentrum Hochweid im Rahmen der Aufsichtspflicht geprüft;
- die Jahresrechnung 2023 des Zweckverbands Friedensrichteramt Kilchberg-Rüschlikon genehmigt;
- die Objekte Grütstrasse 55 und 60 in das kommunale Heimatschutzinventar aufgenommen und sich gegen eine Aufnahme der Objekte Weinbergstrasse 30 und Schwel-lestrasse 4 entschieden.

Anzeige





Aus der Schule

Kilchberg hat ein eigenes Schullied

Es war kurz vor den Sommerferien 2023, als der Schulleiter Andreas Schönbächler den Musikschulleiter Gabriel Stampfli in seinem Büro anrief und sagte: «Gabriel, ein richtiges Schullied für die Schule Kilchberg. Das wär' doch was. Was meinst du?»

Das Schuljahr ging zu Ende und die wohlverdienten Sommerferien begannen. Auch der Musikschulleiter konnte ausspannen und die Ruhe der unterrichtsfreien Zeit geniessen. Als er dann einmal gemütlich und erholt auf seiner Gitarre spielte, begann er plötzlich die Geschichte des Liedes bildlich vor sich zu sehen, die Melodie und die Akkorde zu hören und beim Improvisieren entstand die damals noch

relativ rohe erste Version vom neuen Kilchberger Schullied.

Der Liedentwurf fand bei der Geschäftsleitung, bei den Musiklehrpersonen und bei den Lehrpersonen Anklang und man beschloss, das Lied vorzuproduzieren und aufzuschreiben, damit es mit der ganzen Schule Kilchberg gemeinsam gespielt und gesungen werden kann.

Am Mittwochmittag, 15. Mai, um 11.30 Uhr wird das Kilchberger Schullied auf dem Pausenplatz vom Schulhaus Brunnenmoos als grosses Schülerkonzert uraufgeführt.

Lied anhören mit QR-Code

Das Einstudieren braucht Geduld und Zeit und alle Lehrpersonen

und Musiklehrpersonen helfen seit Dezember letzten Jahres aktiv mit, dass wir am Lied immer ein wenig weiterüben.

Auf dem Weg zum Ziel hat sich die ursprüngliche Version in Zusammenarbeit mit den Musiklehrpersonen, welche ihr Instrument eingespielt haben und mit der souligen Stimme der Mittelstufenlehrperson **Fabian Gmünder** zum Pilotlied weiterentwickelt.

Mit Hilfe des QR-Codes können Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, das Kilchberger Schullied anhören.

Die Schulleiterinnen und Schulleiter wünschen Ihnen viel Freude beim Hören und Lesen unseres neuen **Kilchberger Schullied's** und natürlich wünschen wir Ihnen



gleichzeitig immer auch ein wenig «Schoggiduft i de Luft».

Gabriel Stampfli, Musikschulleiter

Kilchberger Schullied

$\text{♩} = 107$

[INTRO]
D G/D A/D G/D **[VERS 1]**
D G/D

De Schuel-thek am Ruggge

7 A/D G/D D G/D
mach ich mich uf de Wäg Eg-al ebs hud-dled ebs schneit

11 A/G G/D **[VERS 2]**
D G/D
Mis Ziel isch mers wert Uf mim Schuel-Wäg lieht immer

15 A/G G/D D G/D
Schog-gi Duft I de Luft Und spö-ter am Na-mi gönd mer go

19 A/D G/D **[PRECHORUS]**
Bm
ba-de im See was wetsch no me Wenn sich mi-ni Gspän li uf em

22 A/C# D C/E
Pau-se-platz versammelt De Gong er-klingt wo al-li ii-ne trumm-let Ja

25 Em A(sus4) A
denn lie-bi Lüt vo Kilch-berg Denn isch jo klar En neu-e

29 **[CHORUS]**
D G/D A/D G/D
Schuel-tag hüt Mer er-läb-ded en Schuel-tag hüt Mir ler-ned dass es

2
33 D G/D A/D G/D
d'Zue-kunft git Wenn mer's gmein-sam rich-tig ah... go tüend

37 Bm A/C# D
Mer he-bed zä-he-me gross und chlii Stönd als Star-chi für die

40 C/E Em **2. DURCHGANG CODA**
A(sus4) A
Schwä che-re ii Ja eu-si Freud am.Ler - ne goht ned ver-bii Doch

45 **[VERS 3]**
D G/D A/D G/D
isch es mäng-isch au sträng do... Muesch stil-le sitz-e chasch ned ei-fach u-se go...

49 D G/D A/D G/D **Dal Segno**
Räch-ne Schrii-be Tur - ne_s'hed vo al-lem es Bitz das isch de Witz Ab-ber

[OUTRO]
D G/D A/D G/D
Schog-gi Duft i de Luft Was wetsch no meh Kei Uufz - gii

D G/D A/D G/D D
Us-sich uf de Zü-ri See... Was wetsch no meh Kei Uufz - gii

Schulraumerweiterungsumbau Schulhaus Dorf

Bauarbeiten verlaufen reibungslos

Beim Vorbeispazieren an der Dorfstrasse bei dem schönen kleinen Schulhaus sieht alles aufgeräumt aus. «Ist das Schulhaus schon fertig umgebaut?», fragt eine Mutter beim Vorbeigehen.

Die Antwort lautet nein, im Gegenteil. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren. Bisher konnte der Zeitplan gut eingehalten werden. Nur, von Aussen sieht man während der Schulzeit kaum etwas.

Das war in den Sportferien ganz anders. Für die Installation der Erdsondenheizung wurde auf dem Pausenplatz gebohrt und gepflastert. Acht Löcher wurden 290 Meter tief in die Erde gegraben. Maschinen und Gerätschaften verstellten den ganzen Pausenplatz,

überall arbeiteten Fachpersonen. Alles wurde jedoch wieder so aufgefüllt, dass nur gerade kleine Löcher sichtbar blieben und der Pausenplatz für die Kinder wieder frei zum Spielen ist.

Draussen im Gebäude wurde an verschiedenen Stellen gearbeitet. Leitungen wurden installiert, Wände im Dachstock eingebaut, Zimmer im 2. Stock gemalt usw. Im Erdgeschoss wurde in einem Schulzimmer der alte Boden herausgespitzt, alles neu isoliert und das alte Parkett erneuert und wieder im vollen Glanz sorgfältig verlegt.

Gute Abstimmung zwischen Schule und Bauleitung

Die Schule muss jeweils kurz vor den Ferien diejenigen Räume frei-

machen, die gerade bearbeitet werden, und am Ende der Ferien wird alles wieder gereinigt und zurückgestellt. Da heisst es jeweils für alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden: Umzug planen, Kisten einpacken, Möbel verschieben und dann alles wieder zurückstellen, auspacken, einrichten und so bereitstellen, dass mit den Kindern wieder gearbeitet werden kann.

Hort/Mittagstisch: Koordination der Essenslieferungen

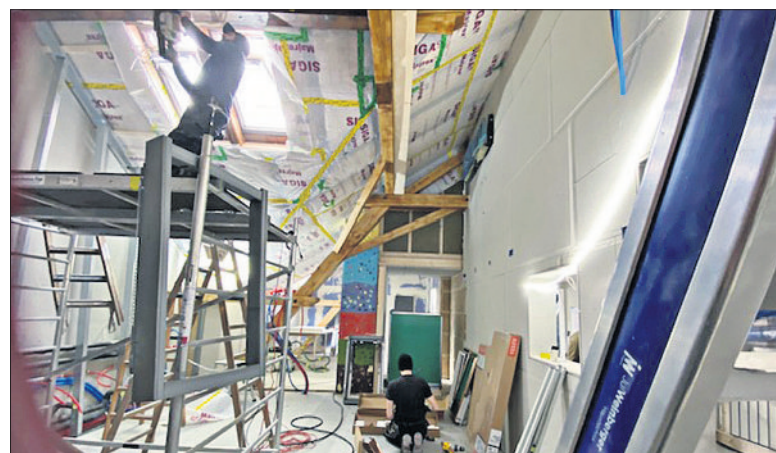
Die Mitarbeitenden im Hort/Mittagstisch koordinieren die Essenslieferungen über den Pausenplatz oder die Treppe etc., so dass am Mittag alle hungrigen Kinder verpflegt werden können. Flexibilität ist von allen gefragt.

Nur dank der guten Abstimmung zwischen der Schule mit der Bauleitung und der raschen internen Kommunikation läuft alles reibungslos.

Zurzeit haben sich die Arbeitenden wieder in den Dachstock zurückgezogen. Dort wird die Lüftung eingebaut, alles für den Einbau der Küche vorbereitet, Wände eingezogen, Böden verlegt usw.

In den Frühlingferien werden dann auf dem ganzen Pausenplatz alle Leitungen und Kabel verlegt, die Heizung erneuert und auf die Erdsondenheizung umgestellt. Das Ende dieser Arbeiten ist für Ende Mai vorgesehen. Bis dann wird der ganze Pausenplatz gesperrt bleiben.

Susanne Gilg, Schulpräsidentin



Herausgepickt

Zäme lisme

Wir stricken alle zwei Wochen in geselliger Runde für die humanitäre, christliche Organisation «Warme Füsse». Gestrickt werden Kindersocken, Halstücher und Mützen oder etwas Individuelles für sich selbst.

**Do, 18. April / Mi, 8. Mai,
14.00–16.00 Uhr, ref. KGH,
Unterrichtszimmer 2.
Mit Annemarie Wagner**



Zäme go spaziere

Miteinander unterwegs sein, miteinander reden, miteinander die Umgebung geniessen. Haben Sie Lust auf einen Spaziergang? Wir laden Sie herzlich ein, mit uns an die frische Luft zu gehen.

Um etwa 16 Uhr sind wir im Alterszentrum zurück.

**Do, 25. April, 9.30 Uhr,
Besammlung:
vor dem Kirchgemeindehaus,
Stockenstrasse 150, Kilchberg**



Zertifikat-Übergabe im Gottesdienst

Die reformierte Kirche Kilchberg ist «Grüner Guggel»-zertifiziert

Am Palmsonntag wurde der reformierten Kirchgemeinde Kilchberg offiziell das Umwelt-Zertifikat «Grüner Guggel» in Form einer goldenen Plakette überreicht. Pfarrer Stefan Schori schlug im Gottesdienst die Brücke zwischen Natur-Erhalt in der Bibel und heute.

«Wo brauchen wir Ressourcen und wo ginge es auch mit weniger» fragt Pfarrer Stefan Schori zu Beginn des Gottesdienstes am Palmsonntag, 24. März 2024. Die Natur ist ein Geschenk, von dem wir als Menschen Teil sind. Ein guter Umgang mit uns selbst, den Tieren und Pflanzen bedarf einer ständi-

gen Reflektion, die in der modernen Welt nicht von alleine passiert. Die Verleihung des Grünen Guggel durch den Verein «oeku-Kirchen für die Umwelt» ist da ein guter Anlass grundsätzlich über unseren Ressourcen-Verbrauch nachzudenken und bei Bedarf Massnahmen zu ergreifen.

Der Grüne Guggel als Umweltmanagementsystem hilft uns, unsere Umweltleistung stetig zu verbessern. Im Vordergrund stehen die Optimierung des allgemeinen Ressourcenverbrauchs, Einsparungen von Betriebskosten und eine motivierende Wirkung über die Gemeindegrenzen hinaus.

Kathrin Fink

«Ein guter Umgang mit uns selbst, den Tieren und Pflanzen bedarf einer ständigen Reflektion, die in der modernen Welt nicht von alleine passiert.»



Aus unserer Kirchenbibliothek

Von Rechten und Pflichten



«Pflicht» ein Wort, das heute selten gebraucht wird. Der deutsche Philosoph Richard David Precht widmet dem Wort und seiner Bedeutung in einem modernen Staat ein ganzes Buch.

Bürgerrechte sind eine Errungenschaft der westlichen Welt, die wahrscheinlich keiner von uns mehr missen möchte. Von den Bürgerpflichten ist allerdings seltener die Rede. Richard David Precht beleuchtet in seinem Buch «Von der Pflicht» das Dilemma der modernen, kapitalistischen Lebensform, die vor allem dem Eigennutzen dient und dem Konzept des Solidarisch-Seins in einer Gemeinschaft, einem Staat, der auf den Zusammenhalt der Menschen angewiesen ist.

Precht schwebt als Lösung für dieses Problem die Stärkung des allgemeinen Pflichtgefühls vor. Sein Vorschlag: Zwei Pflichtjahre für jeden Bürger und jede Bürgerin eines Landes. Eines könnte man wie gehabt nach dem Schulabschluss (ähnlich heutigem Zivildienst) und das andere dann beim Eintritt in die Rente absolvieren. So hätten alle Menschen die Möglichkeit, sich selbst in der Pflicht gegenüber dem Staat und auch gegenüber anderen zu erfahren.

Fürs Bibliotheksteam:
Kathrin Fink

«Warum sind Sie Pfarrerin?»

Ab dem 1. Mai 2024 hat die reformierte Kirchgemeinde Kilchberg eine neue Pfarrerin. Hier stellt sich Eveline Saoud vor.

Ich bin 1971 geboren und in Winterthur aufgewachsen. In Zürich, Bern und Basel studierte ich Theologie und jobbte nebenbei als Nachtzugbegleiterin, in Bars, am Flughafen oder im Universitätsspital. Meine erste Pfarrstelle hatte ich im Unterengadin (Scuol), die zweite in Zürich-Wollishofen. Ich bin Mutter von zwei

Kindern und schloss 2019 mein zweites Studium (Religionslehre) ab, was mir ein berufliches Standbein als Lehrerin am Gymnasium gab. Seit jeher begleiten mich die Liebe zu Haustieren, den Bergen und zur Musik.

Als ich zum ersten Mal gefragt wurde: «Warum sind Sie Pfarrerin?» war meine Antwort: «Weil ich Menschen gern hab.» Diese stehen im Zentrum der Arbeit und des Lebens, mit ihrem Background und ihren Erfahrungen.

Alle wünschen sich Liebe, Respekt und Akzeptanz. In schwierigen Situationen ist es gut, nicht nur Gefühlen zu folgen, sondern auch zu Denken.

Im Laufe meines beruflichen und privaten Lebens lernte ich, wie wichtig Rituale und Feste für zentrale Punkte von Leben und Alltag sind. Diese gehören zur Kirche.

Ich freue mich auf die Aufgaben und Begegnungen in Kilchberg.

Pfarrerin Eveline Saoud

«Weil ich Menschen gern hab. Diese stehen im Zentrum der Arbeit und des Lebens, mit ihrem Background und ihren Erfahrungen.»



Pfarrerin Eveline Saoud

An der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Mai 2024 wird Pfarrerin Eveline Saoud zur Wahl vorgeschlagen. Sie wird bereits als Stellvertretung ab 1. Mai 2024 die Tätigkeiten von Pfarrer Stefan Schori mit einem 50%-Pensum übernehmen.

Ab dem 1. August 2024 ist sie mit einem Pensum von 80% in unserer Kirchgemeinde tätig.

«Ihr Engagement und ihre Vision werden eine erfrischende Dynamik in unsere Gemeinschaft bringen und uns helfen, unsere Ziele und Werte weiter zu vertiefen.»



Was wächst denn da?

Kolumne von Aaron Hürlimann
Der aromatische Geruch des heimischen Bärlauchs, der stark an Knoblauch oder Lauch erinnert,

zieht die Menschen wieder in die Wälder. Aus der beliebten Zwiebelpflanze, die sich besonders in alten Buchenwäldern wohl

«Der Bärlauch war bereits bei den alten Römern eine wichtige Heilpflanze. Die Inhaltsstoffe helfen gegen Husten, Würmer, Magen-Darm-Beschwerden, Frühjahrsmüdigkeit und sie wirken blutreinigend.»



Beim Bärlauch (*Allium ursinum*) ist jedes Blatt einzeln und gestielt.

fühlt, werden die leeren Glasbehälter mit feiner Pesto Sauce gefüllt. Dabei werden die bis zu 40 cm langen und 3 bis 5 cm breiten Blätter verarbeitet. Will man den Bärlauch im eigenen Garten ansiedeln, braucht es einen tiefen, kalkhaltigen Boden und dies am besten im Schatten mit viel Feuchtigkeit. Der Bärlauch war bereits bei den alten Römern eine wichtige Heilpflanze. Denn die frischen Blätter mit den Inhaltsstoffen Sulfide, Flavonoide und Vitamin C helfen gegen Husten, Würmer, Magen-Darm-Beschwerden, Frühjahrsmüdigkeit und sie wirken blutreinigend. Die ebenfalls essbaren dekorativen weissen Blüten sind bei Bienen, Hummeln und Schwebfliegen sehr beliebt. Beim Einsammeln der Blätter sollte nur die Hälfte abgeschnitten werden, weil die Pflanze sonst stirbt. Um Verwechslungen mit giftigen Pflanzen wie Maiglöckchen, Herbstzeitlosen oder Aronstab zu vermeiden, ist beim Pflücken besondere Vorsicht geboten. Ein charakteristisches Merkmal des Bärlauchs ist, dass jedes Blatt einzeln und gestielt ist.

Aaron Hürlimann



Aaron Hürlimann, Kirchenpfleger
«Kommunikation, Entwicklungshilfe und Nachhaltigkeit»

Pflanzen in Kilchberg



Kirchenpfleger Aaron Hürlimann, Betriebswirt, Kundengärtner und zuständig für den Bereich «Nachhaltigkeit» innerhalb der Kirchgemeinde, wird in den folgenden Ausgaben je eine Pflanze vorstellen, die in Kilchberg wächst. Heute: «Der Bärlauch».

Spiritualität schmecken lassen

Die Kappeler Kirchentagung der Zürcher Landeskirchen stand dieses Jahr unter dem Motto «Spirituell. Leben. Heute.». Pfarrer Stefan Schori schaut zurück.

An der Kappeler Kirchentagung konnten wir uns in Workshops von verschiedenen Formen von Spiritualität inspirieren, irritieren und anregen lassen. Am Schluss sind wir alle mit etwas nach Hause gegangen, dass uns gutgetan

oder bereichert hat und dazu hat sich der Blick auch etwas geöffnet für die Vielfalt innerhalb der reformierten Kirche. Mitgenommen haben wir auch den Wunsch, als Kirchgemeinde öfter darüber ins Gespräch zu kommen und mit anderen gemeinsam die Formen zu pflegen, die einem entsprechen. Danke an die Kirchenpflege, dass alle Freiwilligen an diesen Anlass eingeladen waren.

Pfarrer Stefan Schori



Infoveranstaltung Chileplatz



Informationsveranstaltung zur Gestaltung des öffentlichen Raums vor dem reformierten Kirchgemeindehaus im Rahmen der Instandstellung der Stockenstrasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Stockenstrasse 124.

Vertreterinnen und Vertreter der Politischen Gemeinde sowie der Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde informieren über das Projekt.

**Mo, 6. Mai 2024, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus,
Stockenstrasse 150,
Kilchberg**



Konzert: Musica barroca italiana

Wir beleuchten den italienischen Barock über einen Zeitraum von rund 150 Jahren. Aus dem Frühbarock erklingen Marco Uccellini, der Neapolitaner Andrea Falconiero und aus der frühen venezianischen Schule Dario Castello. Martina Joos: Blockflöten, Andrea Kollé: Traverso, Artan Hüever: Barockfagott, Max Sonnleitner: Cembalo

**So, 14. April 2024, 17 Uhr,
reformierte Kirche Kilchberg**

Abend- und Abschiedsgottesdienst Stefan Schori

Über Geld spricht man nicht

Am Abschiedsgottesdienst von Stefan Schori spricht der evangelische Theologe und Unternehmer, Lukas Stücklin, über den Zusammenhang von Geld und Ethik.

Hast du schon mal jemandem gesagt, was du verdienst und wie dein Kontostand aussieht? Ein bekannter Spruch ist: «Über Geld spricht man nicht, man hat es». Ich habe den Eindruck, auch in der Kirche reden wir immer mal wieder über Liebe, Macht, Sex,

Glück und Gott aber nicht so über Geld. Warum eigentlich nicht? Keine Angst, es geht nicht darum, dass alle ihren Kontostand öffentlich machen sollen. Aber an diesem Abend reden wir mal über Geld: Was man damit machen kann, was es mit uns machen kann, was eine christlich-ethische Perspektive dazu sagen kann.

Lukas Stücklin hat evangelische Theologie und Betriebswirtschaftslehre studiert. Seit über 20 Jahren beschäftigt er sich mit dem Zusammenhang von Geld und Ethik. Er ist Mitgründer der auf nachhaltige Vermögensanlagen spezialisierten Firma Invethos AG mit Standorten in Bern und Zürich.

Pfarrer Stefan Schori

**Abend- und Abschiedsgottesdienst «Über Gott und die Welt», 21. April 2024, 18 Uhr, Ref. Kirche Kilchberg
Mit Lukas Stücklin zum Thema «Geld».**



Lukas Stücklin

Danke fürs Weg-Teilen

Unser stellvertretender Pfarrer Stefan Schori zieht weiter. Während seiner Zeit in Kilchberg freute ihn vor allem das Engagement der Menschen, das die Kirchgemeinde Kilchberg so lebendig macht.

Wir alle kennen den Eingang zum Kirchgemeindehaus. Ich war überrascht, wie schnell es mir vertraut vorkam, mit dem Bus anzukommen und da hineinzugehen. Ein gutes Zeichen – und das lag vor allem an den tollen Menschen und der angenehmen Atmosphäre, die einem drinnen empfangen. Besonders danke ich der Kirchenpflege und allen Mitarbeitenden für jedes lustige und konstruktive Gespräch, für die Anteilnahme, Offenheit und den wertschätzenden Umgang im Team. Danke für den vielfältigen Schwung, gerade im Bereich Altersarbeit, in den ich mich eine Zeitlang einklinken und einbringen durfte. Danke euch als Kirchgemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen und vor allem für euer Engagement, damit die Kirchgemeinde Kilchberg so

lebendig lebt und ausstrahlt, wie sie es tut. Es war sehr schön, mit euch einen Abschnitt des Lebenswegs zu teilen und ich wünsche euch ein getragenes Miteinander und «Fürandere».

«Danke euch als Kirchgemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen und vor allem für euer Engagement.»



Pfarrer Stefan Schori

Veranstaltungen

☕ Veranstaltungen mit Konsumation.
Anmeldung notwendig.

Für alle Veranstaltungen, die mit Anmeldung verbunden sind, können Sie sich hier anmelden:
www.refkilch.ch/anmeldung oder
Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung)



Gottesdienste

14. April, Sonntag

Gottesdienst mit Chinderhüeti
10.00 Uhr, ref. Kirche,
Mit Pfrn. Sibylle Forrer und
Chilekafi im KGH.

21. April, Sonntag

Abendgottesdienst
«Über Gott und die Welt»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfr. Stefan Schori
und Apéro im KGH

28. April, Sonntag

Einladung nach Rüschlikon
10.00 Uhr
ref. Kirche Rüschlikon

5. Mai, Sonntag

Jazz-Gottesdienst:
Rodgers, Hart & Hammerstein
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfrn. Sibylle Forrer und
Allegra Zumsteg (Gesang),
Sophie Lüssi (Geige), Thomas
Goralski (Piano) und Bassist

Kultur und Musik

Chorprobe

Kantorei Kilchberg:
Mi, 19.30–21.30 Uhr

Gospelchor:
Do, 18.30–20.30 Uhr

Kinderchor:
Mi, 17.00–18.00 Uhr
Alle Chöre proben im ref.
KGH. Keine Proben während
der Schulferien

14. April, Sonntag

Konzert:
Musica barocca italiana
19.00 Uhr, ref. Kirche

17. April, Mittwoch

Musik und Stille
18.15 Uhr, ref. Kirche
Mit Organist Max Sonnleitner

6. Mai, Montag

Offenes Singen
19.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Mariann Thöni

Erwachsenenbildung und Spiritualität

11. April, Donnerstag

**Ökumenische
Morgenbesinnung**
9.30 Uhr, kath. Kirche

16. April, Dienstag

Bibel kauen
19.00 Uhr,
ref. KGH, Stockensaal
Mit Stefan Schori und
Sibylle Forrer

25. April, Donnerstag

Schweigen auf dem Berg
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Stefan Schori

7. Mai, Dienstag

Schweigen auf dem Berg
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Linda Deiss Burger

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte»
findet regelmässig jeden Mitt-
woch, 10.20 Uhr, in der ref.
Kirche statt. Mit Linus Fessler

13. April, Samstag

Chinderchile
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfrn. Sibylle Forrer,
Thema: Die wunderbare Welt
entdecken.

Veranstaltungen

Der «Mittagstisch für alle»
findet regelmässig mittwochs
um 12.00 bis 13.30 Uhr im
ref. Kirchgemeindehaus statt
(ausser in den Schulferien).
Mit Anmeldung über
www.refkilch.ch/anmeldung
oder Tel. 044 715 56 51 ☕

11. April, Donnerstag

Rollstuhlflug
14.00 Uhr, Alterszentrum
Hochweid, Kilchberg
Freiwillige gesucht

18. April, Donnerstag

Zäme lisme
14.00 Uhr, ref. KGH
Mit Annemarie Wagner

Schnappschuss



«Like a Bosch»: Kirchenpfleger Joachim Bertsch bei der Montage des Zertifikats.

25. April, Donnerstag

Zäme go spaziere
9.30 Uhr, ref. KGH
Mit mit Freiwilligen

6. Mai, Montag

Zäme spiele
14.30 Uhr, ref. KGH
Mit Marianna und Arnold Zuber

8. Mai, Mittwoch

Zäme lisme
14.00 Uhr, ref. KGH
Mit Annemarie Wagner

Adressen

Verwaltung:
Telefon 044 715 56 51
Montag–Freitag
9–12 Uhr

Pfarrpersonen:
Sibylle Forrer
Tel. 044 915 33 92
sibylle.forrer@refkilch.ch

Stefan Schori
Tel. 077 527 87 25
stefan.schori@refkilch.ch

Sozialdiakonie Seniorinnen
und Senioren:
Caroline Matter
Telefon 044 715 44 05
caroline.matter@refkilch.ch

Sozialdiakonie Kinder, Jugend
und Familie:
Rahel Preiss
Telefon 044 715 56 61
rahel.preiss@refkilch.ch

Impressum

«info» – die Seiten der Refor-
mierten Kirche Kilchberg im
Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg

Redaktion:
Kathrin Fink
info@refkilch.ch

Wir informieren wieder:
26.04.2024 im reformiert.lokal
08.05.2024 im Gemeindeblatt

Fotos:
Zur Verfügung gestellt,
wenn nicht anders vermerkt.

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Rückblick Männertreff

Zum ersten Mal in diesem Jahr trafen sich die Männer von Kilchberg für den ökumenischen Anlass im reformierten Kirchgemeindehaus.

Dabei wurde von der herkömmlichen Form des Ablaufs abgewichen, wurden doch die rund 70 Teilnehmer an diesem Abend mit einer **Weinprobe von den Weinen des Winzers Jonas Ettl** bewirtet. Dabei wurde bereits beim Apéro der erste Wein serviert und vom Winzer vorgestellt. Das dreigängige Menü, das in Absprache mit dem Winzer Jonas Ettl serviert wurde, bestand aus einer Quiche mit Salat, Felchenfilet vom Zürichsee mit Salzkartoffeln, und als Abschluss gab es ein Käseplättli mit Birnenbrot und Trauben. Die **Männerkochgruppe «Löffelschwinger»** unter der Leitung von **Jean-Marc Hügli** zeigte einmal mehr ihr Können.

Nach dem zweiten Gang erfolgte das **Referat von Jonas Ettl**, der seinen Weg zum Winzer beschrieb, ohne aus einer Winzerfamilie zu stammen. Seine Geschichte mit Anekdoten und Erlebnisberichten begeisterte die Zuhörer. Es wurde deutlich, dass ein neuer Stern am Winzerhimmel hier im Kanton Zürich entstanden ist. Wir wünschen Jonas Ettl für seine Zukunft als Winzer alles Gute.

Der nächste Männertreff findet am Freitag, 7. Juni, statt. Der **CEO von Swisscard, Herr Guido Müller**, referiert zum Thema «Für unsere Kundinnen und Kunden den Unterschied machen. Jeden Tag.»

Rolf Jäckle, Präsident Kirchenpflege

Dank

Allen, die sich in der Karwoche und in den Ostertagen bei uns engagiert haben, sei herzlich gedankt. Wir freuen uns, dass Sie an unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Osterzeit so zahlreich teilgenommen haben. Nur durch Sie ist unsere Pfarrei lebendig!

Palmbaumbinden mit den Jugendlichen der 1. Oberstufe

Am Samstag vor Palmsonntag sind zwei dünne Baumstämme, viele Stechpalmen und anderes Immergrün bereit, um daraus bemerkenswerte Palmbäume zu gestalten. Stechpalmen – Blätter müssen gelocht und auf die Drähte aufgereiht werden. Immer nach 40 Blättern kommt ein Apfel dazwischen. Vervollständigt und aufgehübscht werden die Palmbäume mit bunten Bändern und einem grünen Abschluss ganz oben an der Spitze des Baumes.

Symbolisch erinnern die 40 Stechpalmen an die 40-tägige Fastenzeit. Die Äpfel werden am Karfreitag gegessen, an dem Tag, an dem wir dem Tod Jesu am Kreuz gedenken.

Am Palmsonntag feiern die Christen den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen bereiteten damals als Zeichen der Verehrung ihre Kleider aus und schnitten Zweige von Palmen ab, um ihn zu begrüßen und zu verehren. «Hosanna, gesegnet sei der da kommt im Namen des Herrn»!



Das traditionelle Palmbaumbinden mit den Jugendlichen stärkt die Gemeinschaft unter ihnen. Da die Jugendlichen nach der 6. Klasse an ganz verschiedenen Orten die Schule besuchen, sind die Treffen zu einer wichtigen Begegnung geworden.






Einige Jugendliche sind am Sonntag als Ministrantinnen und

Agenda

-  **Donnerstag, 11. April**
09.30 ökum. Morgenbesinnung, kath. Kirche
-  **Samstag, 13. April**
17.00 Uhr, Eucharistiefeier
-  **Sonntag, 14. April**
09.30 Uhr Eucharistiefeier
-  **Mittwoch, 17. April**
10.30 Uhr Gottesdienst Hochweid
-  **Mittwoch, 17. April**
14.30 Uhr Vortrag der Trauerrednerin Julie Kudlich im Saal
-  **Mittwoch, 24. April**
14.30 Uhr Kafi Kunterbunt
-  **Sonntag, 28. April**
10.00 Uhr Eucharistiefeier
-  **Donnerstag, 2. Mai**
11.30 Uhr Suppenzmittag, **mit Anmeldung**
-  **Samstag, 4. Mai**
17.00 Uhr Santa Messa
-  **Sonntag, 5. Mai**
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Besuchen Sie das Kafi Kunterbunt.

Einmal monatlich treffen wir uns im Saal zum «**Kafi Kunterbunt**». Bei diesem Anlass wird das gemütliche Beisammensein bei Kafi und Kuchen und Gesellschaftsspielen geschätzt.

-  **Die nächsten Termine sind:**
-  **Mittwoch, 22. Mai**
-  **Mittwoch, 26. Juni**
-  **Mittwoch, 24. Juli**
-  **Mittwoch, 28. August**

Ministranten zum Gottesdienst gekommen, was die Wichtigkeit des Palmsonntags unterstreicht.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Jugendlichen, die emsig mitgearbeitet haben, und an Frau **Agnes Odermatt**, die vorbereitet, mitgewirkt und die Jugendlichen angeleitet hat. Durch Ihre Unterstützung sind imposante Palmbäume entstanden.

*Für die OS-Klasse:
Monika Gschwind, Katechetin*



ALLES NEU MACHT DER **Mai**



NATÜRLICHE HEILANWENDUNGEN UND ENERGIEMASSAGEN

Gegen Rückenschmerzen, Verspannungen, Schlafstörungen, zum Stressabbau und für Ihre mentale Gesundheit.

Termine sind zu flexiblen Zeiten und auch als Hausbesuche möglich.

TIBETAN HEALING MESSAGE

By Anette Nyingje Hildebrandt
Alte Landstrasse 30, 8802 Kilchberg
Telefon +41 79 413 58 34

ALL AROUND WORK GmbH
BEDACHUNGEN / SPENGLEREI
Loostrasse 13 8803 Rüschlikon
www.dacharbeiten.ch

Kilchberg,
das Tor zur Welt

Bei uns finden Sie stets die aktuellsten Reismöglichkeiten.

Einzel- und Gruppenreisen nach Mass - weltweit!

Badeferien Europa und Übersee, Erlebnisreisen usw.

Japan Reisen: Informationsabende, **Eintritt gratis**
2024: 22.04., 13.05., 10.06., 19.00–21.00 Uhr, Anmeldung erwünscht.

HARRY KOLB AG
LTD
SA

Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36
www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch

IATA **Swiss** **SECURITY** **TRAVEL**

Lassen Sie sich von uns inspirieren!



C. F. Meyer-Haus

«Kaffeehaus-Musik» im Kulturkafi

Samstag, 9. März: Der Gartensaal des C. F. Meyer-Hauses ist vorbereitet; kleine Frühlingssträusschen schmücken die Tische, das Kuchenbuffet ist eingerichtet und der Konzertflügel steht offen.

Um 14.00 Uhr füllt sich der Gartensaal mit Gästen, die sich freudig begrüßen, und bald wird rege geplaudert. Die erste Musik-Sequenz ist zu hören: **Ilayda und Leyal Hürsever** spielen brillant, versiert und sehr differenziert auf ihren Instrumenten, dem Cello und der Querflöte. Begleitet werden sie von der Pianistin **Judith Polgar**. Das Publikum ist berührt und staunt über die zwei sehr musikalischen Geschwister.

Nach der Darbietung nutzen Besucherinnen und Besucher die Zeit für einen Rundgang durch das Museum: zu entdecken sind die **Schreibstube von C. F. Meyer**, das **Familie-Mann-Zimmer**, die **Zürcher**

Porzellansammlung und im Dachstock **verschiedene Ausstellungen** zur **Ortsgeschichte Kilchbergs**.

Nächster Auftritt am 13. April

In der zweiten musikalischen Sequenz spielen **Marko Tomic** und **Andre Chauca** zusammen mit ihrer Lehrperson, **Irina Dörig**. Das Gitarren-Trio überzeugt mit seinem Spiel.

Den Abschluss übernimmt **Olivia Vinall**. Die junge Kilchbergerin singt und spielt am Klavier Lieder von **Billie Eilish**, **Bob Dylan** und **eine Eigenkomposition**. Sie verzaubert das Publikum mit ihrer wunderbar vielseitigen Stimme und der gleichzeitigen Klavierbegleitung. Olivia erntet einen grossen Applaus. Dank der Zusammenarbeit mit der **Musikschule Kilchberg** hat bereits der dritte **«Kaffeehaus-Musik-Samstag»** im C. F. Meyer-Haus stattgefunden. **Wir freuen uns auf die**



Der dritte Anlass der Kaffeehaus-Musik-Samstagsreihe war sehr gut besucht. zvg.

nächsten Auftritte am Samstag, 13. April. Dann wird wiederum Musik von Schülerinnen und Schülern der Musikschule erklingen.

Entdecken Sie den neuen Begegnungsort in Kilchberg und lassen Sie sich überraschen.

Regine Kägi-Klöti fürs Museums-Team

147. Generalversammlung Turnverein Kilchberg

Verein im Wachstum

Am 22. März 2024 fand im Meierhüsli die 147. ordentliche Generalversammlung des Turnvereins Kilchberg statt. Der Vorstand präsentierte einen Verein im Wachstum, was finanzielle Investitionen erfordert.

Kurz nach 19 Uhr eröffnete die Präsidentin **Anja à Porta** den offiziellen Teil der Sitzung. Speziell gratulierte sie jenen Leiterinnen und Leitern, die im vergangenen Jahr erfolgreich **J+S-Kurse** absolviert hatten. Fixpunkte 2024 sind der **«Schnällschie Chilchberger»** im Mai und das **«Stockefäscht»** im August.

Die Verantwortlichen des Turnbetriebs berichteten von den wachsenden neuen Neigungsgruppen **«Polysportives Geräteturnen»**, **Akrobatik** und **Tanz** sowie **Basketball**.

Hohe Ausgaben und Blick in die Zukunft

Finanzvorstand **Yvonne Steffen** musste für das abgeschlossene Jahr **rote Zahlen** präsentieren. Dies hängt in erster Linie mit den hohen Ausgaben für Leitersaläre

zusammen. Da es in der heutigen Zeit immer schwieriger wird, engagierte Leiterinnen und Leiter aus den eigenen Reihen zu rekrutieren, müssen vermehrt **auswärtige Leitende** verpflichtet werden, die ein höheres Salär erhalten. Um Ziele und Zukunft des Vereins sowie die hohen Investitionen zu diskutieren, zieht sich die Vereinsleitung diesen Frühling in eine Klausur zurück. Für das Vereinsjahr 2024 liessen sich sieben Vorstandsmitglieder wie auch fast alle Leiterinnen und Leiter wiederwählen.

Verabschiedungen und Dank

Nach dem Nachtessen standen Verabschiedungen und Ehrungen auf dem Programm. Mit grossem Applaus wurde **Doris Ackermann**, die 5 Jahre als Aktuarin in der Vereinsleitung mitgewirkt hatte, verabschiedet. Auf sagenhafte 32 Jahre aktive Leitertätigkeit darf **Benny Kolb** zurückblicken, wofür er ehrende Worte entgegennehmen konnte. Weiter wurde nach 10 Jahren Einsatz als Hauptorganisator für den Schnällschie Chilchberger **Daniel Andreolla** verabschiedet. Leichtathletin **Sophie Steffen**

tritt ab sofort in seine Fusstapfen. Bei **Aletica Kilchberg** hatte bereits im letzten April **Gabriela von Escher** nach 14 Jahren die Hauptleitung an **Christian Stünzi** weitergereicht. Auch sie wurde herzlich verdankt. Zum Schluss richtete

die Präsidentin Dankesworte an die ganze Vereinsleitung und alle Leiterinnen und Leiter für ihren unermüdlichen Einsatz, sowie allen Turnenden und Gönner für die Treue zum TVK.

Anna Barbara Müller



Die Vereinsleitung: hinten v. l.: Steffi Barmettler, Yvonne Steffen, Michelle Glauser, Oli Hochstrasser, vorne v.l.: Präsidentin Anja à Porta, Melanie Reyes Vega-Marty, Anna Barbara Müller. zvg.



Kultur
Cultura
Culture




PARKKONZERTE
KILCHBERG

SAMSTAG
29. JUNI 2024

**SOMMER-
NACHTSFEST**
mit Konzert und Tanz

Parköffnung
18.00 Uhr
Konzertbeginn
20.00 Uhr

Im Park des
C.F. Meyer-Hauses
in Kilchberg

**Tickets nur im
Vorverkauf!**

www.parkkonzerte-kilchberg.ch

Ab dem 7. Schuljahr

Sie wollen eine leistungsorientierte Alternative bieten

Gut 180 Privatschulen gibt es im Kanton. Nun lancieren Daniela Kunz-Fenner und Doris Graf mit ihrer «Viadukt Schule» eine weitere. Diese soll Jugendliche beim Übertritt ins Berufsleben oder Gymi unterstützen.

Lorenz Steinmann

Das Schulgeld ist nicht ohne. Knapp 2500 Franken pro Monat kostet künftig der Schulbesuch in der **Viadukt Schule in Dübendorf** an der Stadtgrenze Zürich-Stettbach. «Künftig» darum, weil das neuartige Projekt erst im August startet. Doch für das Schulgeld erhalten die Schülerinnen und Schüler viel geboten. «Bedeutend mehr als in den öffentlichen Schulen», sind die beiden Gründerinnen **Daniela Kunz-Fenner** und **Doris Graf** überzeugt. Sie brennen für ihre Idee, sind voll im Flow, wie ein Besuch zeigt. Treffpunkt ist die «**Waldkantine**», ein trendiges Restaurant in der Nähe der Eventhalle The Hall. «Hier können sich unsere Schülerinnen und Schüler verpflegen, das ist unsere «Mensa»», erzählen die Frauen, die sich die Schulleitung teilen. Vom Restaurant gelangt man direkt in die hellen Räumlichkeiten, wo zurzeit noch gehämmert und gesägt wird. Bis vor kurzem waren hier Büros der Credit Suisse, bald wird Schulbetrieb herrschen.

«Man fühlt sich oft verloren»

Doch was ist denn speziell an dieser Viadukt Schule? Immerhin gibt es schon heute gut 180 Privatschulen im Kanton Zürich. «Wir sind an den jungen Menschen interessiert und wollen sie bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen», sagt **Daniela Kunz**. Die Zeit quasi «vom Kind zum Teenager» sei enorm anspruchsvoll. «Man fühlt sich oft verloren in jener Lebensphase», so Kunz, die seit 20 Jahren als Sekundarlehrerin am Freien Gymnasium im Zürcher Seefeld unterrichtet. «Bei uns trainiert man die eigene Kommunikationskompetenz, die Vernetzungsfähigkeiten, Kreativität, aber auch das eigene kritische Denken», ergänzt **Doris Graf**. Sie hat selber die Sekundarschule und dann das KV gemacht, bildet mit Daniela Kunz-Fenner mit ihrer Hochschul-



Die Co-Schulleiterinnen Daniela Kunz-Fenner (l.) und Doris Graf wagen den Schritt in die Selbstständigkeit. «Viadukt Schule» heisst ihr Projekt in Dübendorf bei Zürich-Stettbach.

LORENZ STEINMANN

karriere also ein breit abgestütztes Duo.

Die Schülerinnen und Schüler sollen an der **Viadukt Schule** neben den beschriebenen Fähigkeiten vor allem in der deutschen Sprache und in der Mathematik sattefest werden. Doch die Viadukt Schule will keine «Gymi-Produktionsstätte» sein. Das kommt auch aus den abwechslungsreichen Unterrichtsformen hervor. Stichworte sind Projektunterricht, der Einsatz von digitalen Mitteln, ein Makerspace mit 3D-Druckern, Laser-cutter und Plotter, ein Medienraum, intensive Berufswahlkunde in der 2. Oberstufe und eine Lernstube. In der Lernstube arbeiten die Schülerinnen und Schüler in Anwesenheit der Lehrerinnen und Lehrer. Ebenso sind die Prüfungsvorbereitung für den Übertritt ins Kurzgymnasium, an eine Fach-, Handels-, Informatikmittelschule oder Berufsmittelschule fester Bestandteil des Schulprogrammes.

Entlastung für Eltern

Dazu kommt, dass die Klassen-grösse mit maximal 16 bis 18 Schü-

lerinnen und Schülern überschaubar bleibt. «Die Lernstube entlastet zudem die Eltern, weil weniger zu Hause gelernt und geübt werden muss», betont **Daniela Kunz-Fenner**. In der Lernstube lernen die Schülerinnen und Schüler, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. Kurzum: Die Eltern sollen Eltern bleiben und nicht zu Hilfslehrerinnen und -lehrern für die eigenen Kinder mutieren. Wichtig ist Daniela Kunz-Fenner und Doris Graf zudem, dass Schule wieder vermehrt als das wahrgenommen wird, was es ist: **ein Privileg!** «Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mehr wie in einem Start-up fühlen, in dem sie ihre eigene Zukunft als Unternehmerinnen und Unternehmer gestalten», sagt **Doris Graf**. Wer nun die **Viadukt Schule** primär als Vorbereitung für höhere Schulen sucht, kommt in der sogenannten **Turboklasse** in der **3. Sek.** auf seine Rechnung. **Hier hat es maximal 12 bis 14 Schülerinnen und Schüler**, der Schwerpunkt liegt noch mehr auf Deutsch und Mathematik, es

gibt spezielle Standortbestimmungen sowie Aufarbeitungen der Lücken plus gezieltes Training und Coaching für Übertrittsprüfungen.

Lehre als valable Alternative

Wichtig ist, dass es dabei auch einen geordneten Plan B gibt. Sprich, wer die Prüfung nicht schafft, steht nicht vor dem Nichts. «Eine Lehre ist mehr als eine valable Alternative. Dank unserem durchlässigen dualen Bildungssystem stehen nahezu alle Wege offen», betont **Doris Graf**. Nun bleiben den beiden noch gut fünf Monate Zeit, bis das erste Schulsemester startet. Bis jetzt sind die Klassen zur Hälfte besetzt. «Wir nehmen an, dass nach den eben abgeschlossenen Gymiprüfungen das Interesse nochmals anzieht», sind **Daniela Kunz-Fenner** und **Doris Graf** optimistisch. Energie schöpfen sie von ihren Familien. «Ihr Feedback und ihre Unterstützung hilft uns weiter und tut uns gut», sagen **Daniela Kunz-Fenner** und **Doris Graf**, bevor sie sich wieder in die Arbeit stürzen.

Immobilien

Wohnung gesucht

Grüezi wohl,

wir sind eine junge Familie (USZ-Ärztin & Chefredaktor) mit 2 herzigen Kindern aus Kilchberg und müssen leider sehr bald aus unserer Untermietwohnung ausziehen. Daher sind wir etwas dringend auf der Suche nach einem neuen Zuhause mit 4,5 Zimmern in Kilchberg, damit wir und insbesondere unsere Kinder in ihrer gewohnten Schule/Musikschule und schönen Umgebung bleiben können.

Falls Sie einen Hinweis haben, freuen wir uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme unter

Email: engelsfamilie@posteo.ch oder
Mobile: **076 360 81 18**.
Herzlichst, Familie Engel



WALDE
IMMOBILIEN

Vy Ha
Immobilienberaterin

Wir bringen Mensch und
Immobilie zusammen – seit 1985

Wöchentlicher Newsletter an > 50'000 suchende
Kunden. Familiengeführtes Unternehmen.

Ich berate Sie gerne:
Vy Ha, +41 44 722 61 08 walde.ch

Zu verkaufen: Bäch SZ

**2-Familien-Haus mit 3-Zi-Wohnung und
4,5-Zi-Wohnung** oder als **7,5-Haus**, 220 m² Wohnfläche,
Grundstück 400 m², einseitig angebaut, mit wunder-
schöner Aussicht auf den See, zum **«selber wohnen»**
oder als **Immobilien-Investment**.
Rendite ca. 3 pct mit Potenzial.

Weitere Infos:

CM PARTNERS AG, Kreuzplatz 5, 8032 Zürich
c.maechler@cmpartnersag.ch
www.cmpartnersag.com

Alterszentrum Hochweid

Die Steuerfrau geht von Bord

Nach über 18 Jahren verlässt Ruth Stamm, die Bereichsleiterin Hotellerie und Infrastruktur, das Alterszentrum Hochweid, um ihren wohlverdienten Ruhestand anzutreten.

Wer aber Ruth kennt, weiss, dass sie sich wohl nicht aufs Sofa setzt und Däumchen drehen wird. In den vergangenen Jahren hat sie, zusammen mit dem Kapitän **Sara Tomaschett** – oft im Hintergrund – das Schiff Hochweid durch zum Teil stürmische See gesteuert. Aber immer so, dass keine Gefahr zu kentern aufkam. Der **Höhepunkt ihrer Karriere** ist sicher **die Verleihung des silbernen Steinbocks**, eine begehrte Auszeichnung für Nachhaltigkeit bei Beherbergungsbetrieben.

Auf das Erreichen dieses Labels hat sie sich jahrelang vorbereitet und mit ihren Mitarbeitenden zusammen darauf hingearbeitet. Dieses Zertifikat durfte **Ruth Stamm und die gesamte Hochweid-Crew** nun am **14. März** in Empfang nehmen – kurz vor ihrem letzten Arbeitstag. Diesen schönen Höhepunkt mögen wir Ruth gönnen und gratulieren ihr und ihren Mitarbeitenden ganz herzlich.

Unauffällig und unaufdringlich

Für Ruth Stamm war aber die Hochweid mehr als nur ein Arbeitsort, fast schon ein zweites Zuhause. So hat sie hier auch die Siedlungs-Katzen eingebracht und betreut und wir hoffen und bemühen uns, dass die Büsis sich auch ohne Ruth weiterhin wohl fühlen werden. Ebenso hat sie, oft bis in den späteren Abend, zusammen mit ihren Teams, für das leibliche Wohl unserer Bewohnenden und Mieterinnen und Mietern gesorgt und geschaut, dass alles blitz und blank sauber ist und dass alle Wäsche zur richtigen Zeit am richtigen Ort war.

Ruth Stamm war immer eine Steuerfrau auf die man sich verlassen konnte – unauffällig und unaufdringlich hat sie in unserem Zentrum gewirkt und vieles bewirkt. Wir danken Ruth ganz HERZlich für ihre Treue und ihre Zuverlässigkeit und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste. Nach der Steuerfrau kommt ein Steuermann – mit Michel Bucher hat ein junger, dynamischer Mann Ruth's Nachfolge angetreten und wir wünschen ihm einen guten Start und viel Freude in der Hochweid.

*Rolf Schmid, Vizepräsident
Stiftungsrat Hochweid*



Ruth Stamm geht in Pension und hinterlässt eine grosse Lücke im AZ Hochweid.

zvg.

Emilienheim

Austausch von Erfahrungen

Am 30. April findet in der Stiftung Emilienheim Kilchberg das halbjährliche Treffen für Hörsehbehinderung, Blindheit und Taubblindheit statt.

Ziel des Treffens ist es, die Vernetzung und gegenseitige Unterstützung aller Betroffenen zu fördern. Während des Anlasses werden aktuelle Themen der Teilnehmenden sowie Herausforderungen im Umgang mit Hörsehbehinderung, Blindheit und Taubblindheit diskutiert. **Das Treffen soll zum Austausch von**

Erfahrungen, Best Practices und Ressourcen anregen. Im Vordergrund steht die Qualitätsverbesserung im Umgang mit den Menschen mit Sinnesbeeinträchtigung. Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Organisiert wird die Veranstaltung von **Fabienne Kälin** von unserer Fachstelle «Sehbehinderung».

Fabienne Kälin ist die Fachfrau zum Thema Sehbehinderung und organisiert das Treffen.

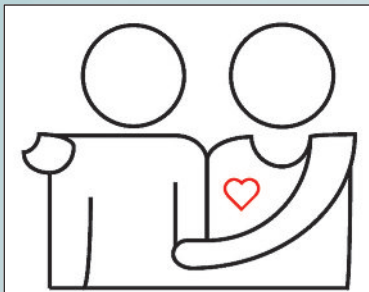
zvg.



Das FACHGESCHÄFT



in Ihrer Nähe



Ihre Privatspitex

für Stunden- und Tageseinsätze
in und rund um Kilchberg

Teresa Studiger-Suska, Pflegehelferin SRK
Mail: studiger@gmx.ch
Tel. 044 715 14 08 / 076 269 27 26

Volltreffer. Mit uns setzen Sie auf die richtige Karte.

Daniel Berger, Versicherungs- und Vorsorgeberater, daniel.berger1@mobiliar.ch, T 044 720 16 25

Generalagentur Horgen Seestrasse 87
Thomas Schinzel 8810 Horgen
T 044 727 29 29
mobiliar.ch/horgen horgen@mobiliar.ch

die Mobiliar

86618

Fensterreinigung

Für glasklaren Durchblick in
Privathaushalten & geschäftlich
genutzten Räumen sorgt
Ihr Fensterputzer, Eric Patzen

Tel. 078 3002190
www.fensterreinigung-patzen.ch



Das FACHGESCHÄFT



in Ihrer Nähe

Schreinerei Progetto360 GmbH



Ihr Partner in
Kilchberg
für jede
Schreinerarbeit

Wir sind bereit
für Ihre Projekte,
kontaktieren
Sie uns !!!

Seestrasse 193A, 8802 Kilchberg ZH

info@progetto360.ch

+41 76 650 48 72

www.progetto360.ch

Für alle, die
im Alter daheim
leben wollen.

Respektvolle Betreuung,
von Krankenkassen
anerkannt.

Tel 044 319 66 00
www.homeinstead.ch

 **Home
Instead.**
Zuhause umsorgt



PREMIUM SECOND HAND & MORE

STORE ERÖFFNUNG IM MAI 2024 IN RÜSCHLIKON

INFO'S AUF: WWW.KLEIDERBERG.CH

Ratgeber zu Eigenheim und Finanzierung

Hauskauf: Planen Sie für die Zukunft

Wer Wohneigentum kauft, geht langfristige finanzielle Verpflichtungen ein. Denken Sie daran, Ihre Investition für verschiedene Zukunftsszenarien abzusichern.

Zum ersten Mal den Schlüssel zum eigenen Haus, zur eigenen Wohnung in der Hand – was für ein Moment! Diese Tipps helfen Ihnen, Ihre Wunschimmobilie zu finanzieren:

Genügend Eigenkapital

Mindestens 20 Prozent des Kaufpreises müssen Sie aus eigenen Mitteln bestreiten. Als Eigenkapital gelten Ersparnis, Wertschriften, Guthaben der 2. und 3. Säule oder Erbvorbezüge. Mindestens 10 Prozent davon dürfen nicht aus der beruflichen Vorsorge (2. Säule) stammen. Die restlichen maximal 80 Prozent des Kaufpreises können Ihnen Finanzierungspartner wie

Geme beraten wir Sie bei Fragen rund ums Thema Eigenheim. Sie erreichen mich unter 044 720 16 25 oder daniel.berger1@mobiliar.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. mobiliar.ch/hypotheiken

Versicherungen oder Banken als Hypotheken zur Verfügung stellen.

Zinsentwicklung berücksichtigen

Seit Anfang 2022 steigen die Zinssätze von Festhypotheken wieder an. Die meisten Hypotheken haben, je nach Modell, eine mehrjährige Laufzeit. Läuft die Hypothek aus, sieht das Zinsumfeld vielleicht ganz anders aus. Rechnen Sie deshalb bei Ihrer langfristigen Budgetplanung sicherheitshalber mit einem Hypothekenzinssatz von 5 Prozent.

Anbieter vergleichen

Nach Ablauf der Hypothek kann sich ein Wechsel in ein anderes Modell oder zu einem anderen Anbieter lohnen. Achten Sie auf die Kündigungsfrist Ihrer Hypothek. Prüfen Sie dafür Produktvereinbarung und Rahmenvertrag. Die Kündigungsfrist kann bis zu sechs Monate betragen. **Übrigens: Die Mobiliar bietet jetzt auch Hypotheken an.**

Eine nützliche Faustregel

Vergessen Sie nicht, die weiteren Kosten einzukalkulieren: den Unter-

halt der Liegenschaft, Nebenkosten sowie die Amortisation der zweiten Hypothek. Im Gegensatz zur ersten Hypothek muss diese meist innerhalb von 15 Jahren oder spätestens bis zum Pensionierungsalter abgezahlt werden. Als Faustregel gilt: Die Gesamtkosten der Immobilie sollten ein Drittel des Bruttoeinkommens Ihres Haushalts nicht übersteigen.

Schwankendes Einkommen

Was passiert, wenn später das Einkommen sinkt – zum Beispiel bei reduziertem Arbeitspensum, Erwerbslosigkeit oder nach der Pensionierung? Diese Überlegung wirkt sich auf Entscheidungen aus, die Sie heute treffen müssen. Ein Beispiel: Wenn Sie für die Finanzierung von Wohneigentum Pensionskassengeld vorbeziehen, werden die Leistungen nach der Pensionierung gekürzt. Wird das Geld aber verpfändet, bleiben die Leistungen unverändert und Sie haben dieses Geld später zur Verfügung.



Lassen Sie sich beraten

Finanzieren, Vorsorgen, Versichern – wenn's um Wohneigentum geht, gehören diese drei Themen zusammen und sollten unbedingt aufeinander abgestimmt sein. Wenden Sie sich deshalb an Spezialisten mit dem Blick fürs Ganze. Was immer kommt – wir unterstützen Sie rund um das Wohnen.

Daniel Berger

Publireportage

Haben Sie noch den Durchblick?

Der Fensterputzer Eric Patzen ist im Bereich Gebäudereinigung seit über 15 Jahren auf das Reinigen von Fenstern spezialisiert. Seine Kundinnen und Kunden schätzen, dass er die Arbeiten persönlich ausführt.

Die Frühlingssonne kommt langsam raus und sie bringt so einiges ans Licht. In vielen Haushalten steht der Frühjahrsputz an. Dazu gehört oft auch das Reinigen der Fenster. Eine Aufgabe die viele nicht gerne machen. Der Fensterputzer Eric Patzen schon, er ist im Bereich Gebäudereinigung seit über 15 Jahren auf das Reinigen von Fenstern spezialisiert. Er reinigt Fenster, vor allem in Privathaushalten aber auch im geschäftlichen Bereich.

Nicht nur im Frühling ist Fensterputzer Eric Patzen in Zürich und Umgebung unterwegs und sorgt für glasklaren Durchblick. Seine Kundinnen und Kunden schätzen sehr, dass sie für das Thema Fensterreinigung einen zuverlässigen Ansprechpartner haben. Eric Patzen führt die Arbeiten alle persönlich aus. (pd.)

Jetzt Kontakt aufnehmen

Fensterreinigung Eric Patzen, Ihr Fachmann für saubere Fenster. Jetzt anrufen und einen Termin vereinbaren unter Telefon: 078 300 21 90. www.fensterreinigung-patzen.ch



Eric Patzen ist in Zürich und Umgebung unterwegs und sorgt für glasklaren Durchblick.

BILD ZVG

Ortsverein Kilchberg

Veranstaltungskalender 2024

April

- 11. April Line Dance Kurs, Alterssiedlung Hochweid, 11.15 Uhr
- 11. April Leseverein Kilchberg: Adrian Dudle «Hype», Meierhüsli, 19.30 Uhr – mehr dazu auf Seite 1
- 11. April Jassclub, Schieber-Turnier, Restaurant Golden Thai, Thalwil, 19.00 Uhr
- 12. April Musikschule Kilchberg-Rüschlikon, Elternabend zum Thema Üben, Singsaal Schulhaus Dorf, Rüschlikon, 19.00 Uhr

- 13. April C.F. Meyer-Haus, Kaffeehausmusik, C.F. Meyer-Haus, 14.30 Uhr – mehr dazu auf Seite 15
- 15. April Jassclub, Differenzler-Turnier, Hotel Belvoir, Rüschlikon, 19.00 Uhr
- 16. April Frauenverein, Kochkurs by Judith Hüglii, Campus Moos Rüschlikon, 18.00 Uhr
- 17. April Kath. und ref. Kirche, Veranstaltungsreihe zum Thema Tod, Referat von Trauerrednerin Julie Kudlich, kath. Kirche, 14.30 Uhr
- 18. April Musikschule Kilchberg-Rüschlikon, Kontrabass-, Jazzpiano und Flötenkonzert, Singsaal Brunnenmoos A, 18.30 Uhr
- 18. April Zäme lisme, ref. KGH, 14.00 Uhr
- 18. April Line Dance Kurs, Alters-

siedlung Hochweid, 11.15 Uhr

Mai

- 2. Mai Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige, Alterssiedlung Hochweid, Dachraum, 13.45 Uhr
- 5. Mai Stiftung Emilienheim, Tag der offenen Tür, 11.00–15.00 Uhr
- 6. Mai Infoveranstaltung Chileplatz, ref. KGH, 19.30 Uhr
- 7. Mai Frauenverein, Kochkurs by Judith Hüglii, Campus Moos Rüschlikon, 18.00 Uhr
- 8. Mai Zäme lisme, ref. KGH, 14.00 Uhr

Den gesamten Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde: www.kilchberg.ch/veranstaltungen

Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!

Tanju Tolksdorf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Nächster «Kilchberger»

Erscheinungsdatum:
8. Mai 2024

Redaktionsschluss:
26. April 2024, 9 Uhr

Inserateschluss:
26. April 2024, 10 Uhr

«Schnällschte Chilchberger»

Ab auf die Sprintbahn

Bald ist er da, der jährliche Freitag, an dem Kinder und Jugendliche um die Medaillen sprinten: der beliebte «Schnällschte Chilchberger». Die Atletica Kilchberg ist voller Vorfreude und ist gespannt – wird es dieses Jahr erneut einen Rekord an Teilnehmenden geben?

Am **Freitag, 24. Mai 2024**, ist es wieder soweit: Auf der Wiese des **Schulgeländes Brunnenmoos** dürfen Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2008 bis 2019 (inkl. aller Kindergarten Jahrgänge) beim «Schnällschte Chilchberger» mitrennen. Als offizieller **Swiss Athletics Sprintevent** können sich zudem die schnellsten Jahrgangs-Teilnehmenden für den **Visana Sprint Kantonalfinal** am **7. Juli 2024** qualifizieren.

Das Organisationskomitee freut sich auf zahlreiches Erscheinen und viel Spass für Familie und Kind. **Der erste Startschuss** fällt um **16.30**



Am 24. Mai rennen die Mädchen und Buben beim «Schnällschte Chilchberger».

Uhr. Gegen Hunger und Durst, der sicherlich beim gespannten Zuschauern aufkommt, ist die **Festwirtschaft** zur Stelle. Und dabei werden natür-

lich auch die heiss begehrten Gummischlangen und das traditionelle Küchenbuffet nicht fehlen.

Sophie Steffen

Impressum

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

Verlag:

Lokalinfo AG
Buckhauserstrasse 11
8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Fax 044 910 87 72
abo@lokalinfo.ch

Redaktion:

Kilchberger, Lokalinfo AG
Carole Bolliger
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Natel 079 647 74 60
Fax 044 910 87 72
kilchberger@lokalinfo.ch

Inserate:

Tanju Tolksdorf
Anzeigenberatung und -verkauf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Produktion:


bachmann printservice gmbh
Hölzliwisenstrasse 5, 8604 Volketswil
Telefon 044 796 14 44
info@bps.zuerich

Druck:


DZZ Druckzentrum Zürich

Infos und Anmeldung: Die Anmeldung ist offen und kann über die Webseite (www.schnaellschte-chilchberger.ch) gemacht werden. **Anmeldeschluss: Montag, 20. Mai.** Es gibt keine Nachanmeldungen. **Startnummer-Ausgabe: Mittwoch, 22. Mai, von 16.30–18.30 Uhr auf dem Brunnenmoospausenplatz.** **Achtung: Die Startnummer-Ausgabe ist neu nicht am Eventtag.**

Anzeige

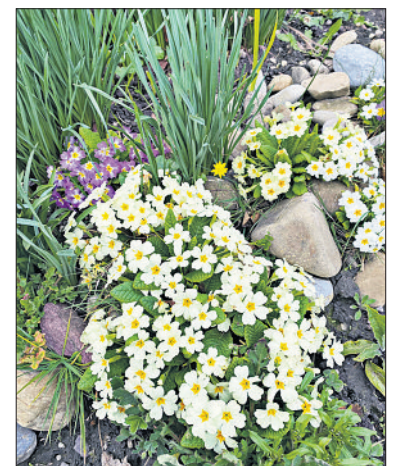


MALERGESCHÄFT KILCHBERG
079 620 63 15 | maler@wanger.ch



AMBIENTE PUR.
wanger.ch

Farbenfrohe Kilchberger Frühlingsboten



Fotos: Pia Bolliger